

1.	Modul	Ide001
2.	Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Schreiben für Studierende nicht-deutscher Muttersprache (B2+)
3.	Modulverantwortliche/r	Leitung Sprachenzentrum
4.	Lehrende	LfbA DaF
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Textsortenwissen und ein Repertoire an sprachlichen Mitteln, um schriftliche Studienleistungen wie Seminararbeiten, Ausarbeitungen von Referaten etc. erbringen zu können.</p> <p><u>Die Studierenden können u.a.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Notizen zu einem sprachlich anspruchsvollen akademischen Text anfertigen (Exzerpieren). • ein informatives und an den Erwartungen der Leser orientiertes <i>Abstract</i> schreiben. • in einem Essay eine vorgegebene Fragestellung beantworten. • eine Einleitung zu einem klar strukturierten akademischen Text (z.B. einer Seminararbeit) schreiben. • Absätze klar strukturieren und mit einem informativen Ergebnissatz einleiten. • Informationen aus Fachtexten verwenden, um Behauptungen und Thesen in ihren eigenen Texten zu stützen. • eine eigenständige Argumentation entwickeln und sich dabei mit möglichen Einwänden und Gegenargumenten auseinandersetzen. • direkte und indirekte Zitate in ihre eigenen Texte einbinden, sofern sie sich an vorgegebenen Beispielen orientieren können. • in ihren Texten Begriffe mit Synonymen umschreiben, anhand von Beispielen erläutern und definieren. • Gliederungssignale in ihren Texten verwenden, um Zustimmung, Widerspruch und andere logische Beziehungen (z.B. Grund-Folge) zum Ausdruck zu bringen. • angemessene Redemittel in ihren Texten verwenden (z.B. um die Zielsetzung einer Arbeit zu verdeutlichen). • mit Hilfe von Korrekturhinweisen sprachliche Fehler in ihren Texten selbstständig korrigieren.
6.	Inhalte	<p>Das Modul besteht aus einem Seminar sowie einem Grammatik- und Wortschatztutorium. Im Seminar werden verschiedene Aspekte des wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens anhand zahlreicher Beispiele veranschaulicht und durch eine Vielzahl von Lese- und Schreibübungen anwendungsbezogen eingeübt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachliteratur er- und verarbeiten: Texte exzerpieren, zusammenfassen und für das eigene Schreiben nutzen • Gliederung von Seminararbeiten: Aufbau und Funktion von Einleitungen und Schlusskapiteln, Ergebnisse darstellen und diskutieren • Aufbau von Absätzen, um a) die Ergebnisse einer Forschungsarbeit darzustellen (z.B. anhand von Schaubildern, Tabellen und Graphiken)

		<p>sowie b) zu diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe definieren, Beispiele anführen etc. • Einbinden fremder Textteile: Übungen zum Zitieren und Paraphrasieren • Sprache und Stil in wissenschaftlichen Texten • Redigieren: Arbeitstechniken für die Überarbeitung und Korrektur eigener Texte <p>Im Grammatik- und Wortschatztutorium wird das im Seminar erarbeitete Repertoire an Redemitteln und Strukturen für das Verfassen akademischer Texte erweitert und praktisch geübt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Thema benennen, ein- und abgrenzen • Forschungsfrage und Zielsetzung einer Arbeit verdeutlichen • die Gliederung einer Arbeit vorstellen • Argumentieren: Thesen, Annahmen und Vermutungen formulieren, Auseinandersetzung, Streit, Kritik und Dissens ausdrücken; Gegenüberstellen und Vergleichen, Begründen sowie Grund-und-Folge-Relationen ausdrücken • Zitieren und Paraphrasieren (ohne und mit argumentative Einstufung), Redewiedergabe mit dem Konjunktiv I/II • Sätze und Absätze miteinander verknüpfen (Konnektoren, Redemittel) • Redemittel für den direkten und indirekten Sprecherbezug in wissenschaftlichen Texten
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Beinke, C. / Brinkschulte, M. / Thürmer, S. (2011): Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH (2. völlig überarbeitete Auflage).</p> <p>Lange, U. (2013): Fachtexte lesen – verstehen – wiedergeben. Paderborn: Schöningh (utb).</p> <p>Moll, M. / Thielmann, W. (2017): Wissenschaftliches Deutsch. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.</p> <p>Richter, U. / Fügert, N. (2017): Wissenschaftlich arbeiten und schreiben (Intensivtrainer). Stuttgart: Klett.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	Ide001 Wissenschaftliches Schreiben für Studierende nicht-deutscher Muttersprache (B2+) (SE) (4 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	<p>Keine</p> <p>Eine Teilnahme von Bildungsinländern mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) ist ausgeschlossen (vgl. § 6 Abs. 3 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).</p>
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreich bestandene DSH (Stufe 2), TestDaF mit TDN4 im Leseverstehen und Schriftlichen Ausdruck oder vergleichbare Vorkenntnisse.
11.	Angebotsturnus	Jährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)	Wintersemester
13.	Modulprüfung (gem. PO)	Portfolio (bestanden/nicht-bestanden)
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56 Arbeitsstunden insgesamt: 180

		Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich	
16.	Sonstige Anmerkungen	<p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal 20 Teilnehmer*innen</p> <p>Dieses Modul richtet sich in erster Linie an Studierende nicht-deutscher Muttersprache, die einen Abschluss an der Universität Vechta anstreben. Es kann auch von Austauschstudierenden belegt werden, die über durch einen Einstufungstest nachgewiesene Deutschkenntnisse auf Niveau B2 oder höher des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)</i> verfügen.</p>	